

Vollständigkeitserklärung

_____, den _____
Ort

An

(Firma)

Erstellung des Konzernabschlusses nach § 315a Abs. 1 HGB für das Geschäftsjahr / die Zeit vom _____ bis _____¹

Ihnen als mit der Erstellung des o.a. Konzernabschlusses beauftragtem Wirtschaftsprüfer / beauftragter Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erkläre ich / erklären wir als gesetzliche(r) Vertreter (Vorstandsmitglied(er) / Geschäftsführer / _____) / geschäftsführende(r) Gesellschafter / Inhaber / _____ des Mutterunternehmens Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich / uns in analoger Anwendung des § 320 Abs. 3 HGB gebeten haben, habe ich / haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich / haben wir außer meinen / unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen gesetzlichen Vertreter / geschäftsführenden Gesellschafter / Inhaber / _____ des Mutterunternehmens an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich / haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir / uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

- Ein rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist eingerichtet, wie es in meiner / unserer Verantwortung liegt, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen ist.
- Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems
 - lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

M 4b: Anzuwenden für die Erstellung von Konzernabschlüssen nach den von der EU aufgrund der IAS-Verordnung in EU-Recht übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards.

C. Konzernabschluss

1. Eine Übersicht über
 - alle Tochterunternehmen i.S.v. IFRS 10 - Anhang A,
 - alle assoziierten Unternehmen i.S.v. IAS 28 (2011),
 - alle gemeinsamen Vereinbarungen („joint arrangements“) i.S.v. IFRS 11.4 ff.,
 - alle strukturierteren Einheiten i.S.v. IFRS 12 - Anhang A,
 - alle sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen i.S.v. IAS 24ist Ihnen ausgehändigt worden.
2. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen, die nicht in den Konzernabschluss einbezogen sind, bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, am Stichtag des Konzernabschlusses
 - bestanden nicht.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
3. Ich habe / Wir haben Ihnen alle uns bekannten Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen mitgeteilt.
4. Die Ihnen für die Erstellung des Konzernabschlusses vorgelegten Abschlüsse (einschließlich sog. „Reporting Packages“) enthalten nach meiner / unserer Kenntnis alle nach den für den Konzernabschluss maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Schulden, sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben. Alle weiteren erforderlichen Unterlagen (z.B. Konzernbilanzierungsrichtlinien, Prüfungs-/Erstellungsberichte zu den vorgelegten Abschlüssen) wurden Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
5. Die Ihnen für die Bestimmung von geschätzten Werten, einschließlich von Zeitwerten, mitgeteilten von mir / uns getroffenen bedeutenden Annahmen und die Ihnen diesbezüglich gegebenen Vorgaben sind vertretbar und spiegeln meine / unsere Absicht sowie die Möglichkeit, entsprechende Handlungen durchzuführen, angemessen wider.
6. Sämtliche konsolidierungspflichtigen Vorgänge sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
7. Für den Konzernabschluss relevante Ereignisse nach dem Stichtag des Konzernabschlusses
 - haben sich nicht ergeben.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
8. Wesentliche Verluste bei Konzernunternehmen, die nicht in den Konzernabschluss einbezogen sind,
 - sind nicht entstanden und auch nicht zu erwarten.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
9. Langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen (einschließlich Tochterunternehmen), die aufgrund der Erfüllung der Kriterien gemäß IFRS 5.6 ff. am Abschlussstichtag zu einer Einstufung als „zur Veräußerung gehalten“ geführt haben,
 - liegen nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
10. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung des Mutterunternehmens, die Bedeutung für den Inhalt des Konzernabschlusses oder für die Fortführung des Mutterunternehmens und/oder wesentlicher Tochterunternehmen haben können,
 - bestanden nicht.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Firmenstempel und Unterschriften

Muster